

Untersuchung von Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoo gegen Schuppen an Personen mit empfindlicher Kopfhaut

Produkt:

Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoo gegen schuppene Kopfhaut mit einer besonders hautmilden Waschaktiv-Formel. Frei von Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen.

Test-Personen:

22 Personen mit einer empfindlichen, leicht reizbaren Kopfhaut im Alter zwischen 18 und 55 Jahren und dadurch bedingter Schuppenbildung auf der Kopfhaut.

Zeitraum:

Die klinische Untersuchung dauerte 6 Wochen.



Problemstellung und Untersuchungsziel:

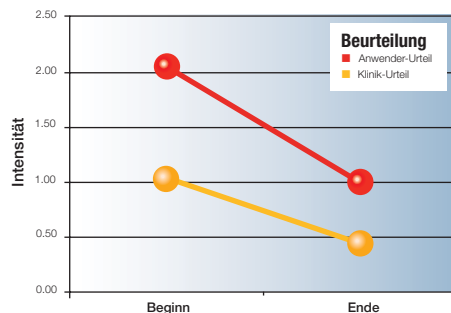
Empfindliche Kopfhaut kann sowohl durch trockene Kopfhaut als auch durch leicht nachfettende Kopfhaut entstehen. Bei trockener Kopfhaut ist die natürliche Hautbarriere gestört. Die Kopfhaut ist dann gespannt und neigt zu Juckreiz und entzündlichen Reaktionen (Ekzeme).

Fettende Kopfhaut wiederum bildet durch den überschüssigen Hauttalg und Mikroorganismen Reizstoffe, die ebenfalls zu Juckreiz und verstärkter Kopfhautschuppung führen können. Mikroorganismen, z.B. der Hefepilz *Malassezia furfur* zersetzen den Hauttalg und bilden dabei Reizstoffe, die zu Irritationen und vermehrter Schuppenbildung führen können.

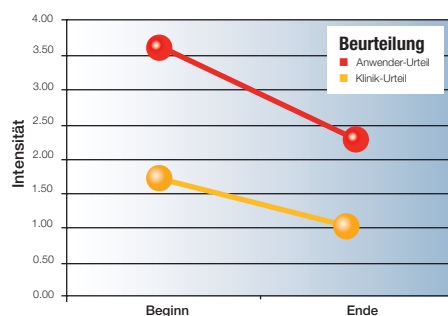
Übliche Shampoogrundlagen mit konventionellen Antischuppen-Wirkstoffen können die Talgdrüsen zusätzlich reizen und die Empfindlichkeit der Kopfhaut noch steigern.

Wegen der Empfindlichkeit und leichten Reizbarkeit ist eine spezielle Galenik mit einem besonders schonenden Antischuppen-Wirkstoff notwendig, damit sich die Barriere der Kopfhaut wieder regenerieren kann.

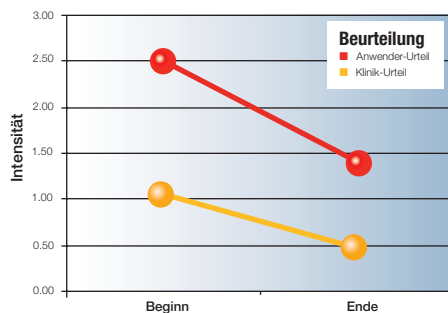
In einer Behandlungsphase von 6 Wochen sollte überprüft werden, ob eine Shampooformel ohne Konservierungs-, Duft- und Farbstoffe die unerwünschten Symptome wie Juckreiz, Schuppung, Nachfetten und Ekzeme sowohl aus klinischer Sicht als auch aus Sicht der Anwender bessern kann.



Grafik 1: Rötung der Kopfhaut



Grafik 2: Schuppung



Grafik 3: trockene Kopfhaut

Ergebnis:

Die Beurteilung erfolgte

- durch eine objektive Beurteilung des Klinik-Personals (Kriterien: Rötung, Schuppung, trockene Kopfhaut, Nachfettung und Ekzeme)
- durch eine subjektive Selbsteinschätzung der Probanden (Kriterien: Rötungen, Spannungsgefühl, Nachfettung, Schuppung und Juckreiz)

Diskussion

Die Testpersonen hatten schon nach 3 Wochen der Behandlung einen deutlichen Rückgang der Problemsymptome Juckreiz, Rötung (Grafik 1), Schuppung (Grafik2), Nachfetten, Spannungsgefühle und trockene Kopfhaut (Grafik 3) festgestellt, der sich in den 3 folgenden Wochen noch weiter fortsetzte. Ganz besonders deutlich ging der Juckreiz auf nur noch 42% der Ausgangsbeurteilung zurück. Die Symptome Spannungsgefühl (47%), Nachfetten (56%), Rötung (55%), Schuppung (67%) und trockene Kopfhaut (65%) verringerten sich entsprechend auf die in Klammern angegebenen Werte.

Es zeigte sich, dass die unmittelbaren Reizeffekte Nachfetten, Rötung und Juckreiz sehr rasch zurückgegangen sind, während die Folgesymptome trockene Kopfhaut, Spannungsgefühl und Schuppung aus Sicht der Anwender sich etwas langsamer bzw. mit zeitlicher Verzögerung verbesserten.

Die klinische Beurteilung der Kopfhaut erfolgte zu Beginn und am Ende der Behandlungszeit. Der klinische Beobachter stellte einen Rückgang bei Schuppung, Rötung, Nachfetten und trockener Kopfhaut fest, der noch deutlicher war als im Anwender-Urteil (Grafik 1, 2 und 3).

Zusammenfassung:

Das Hypo-Sensitiv Shampoo ist eine galenische Neuentwicklung und enthält keine typischen Bestandteile, die häufiger Allergien auslösen können.

Sie ist frei von Konservierungs-, Duft- und Farbstoffen. Entsprechend zur schonenden Wasch-Galenik wurde ein milder Antischuppen-Wirkstoff eingesetzt.

Die Symptome haben sich für die Testpersonen in allen Kriterien insbesondere Rötung, Juckreiz, Schuppung und Nachfetten erfolgreich verringert, so dass nach 6 Wochen Anwendung 73% der Testgruppe das Hypo-Sensitiv Shampoo gegen schuppende Kopfhaut gerne weiterhin anwenden und sogar 82% anderen Betroffenen weiterempfehlen möchten.

Informationen unter www.Alpecin.de erhältlich.